

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE

Rathaus
Rathausplatz 1
9500 Villach
T: +43 (0)4242 205 10 12
M: +43 (0)650 300 71 78
E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at



An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Dringl. - OK
Inhalt - Nein

30.04.2021

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Nein zur totalen Überwachung durch den „grünen Pass“

Ab Juni 2021 soll EU-weit ein sogenannter „grüner Pass“ eingeführt werden. In Österreich ist eine Einführung bereits für April geplant und soll Medienberichten zufolge auch „als Eintrittskarte für Lokale, Veranstaltungen und Dienstleistungen dienen“.

Der „grüne Pass“ soll bestätigen, dass man entweder gegen COVID-19 geimpft wurde, negativ auf COVID-19 getestet wurde oder eine COVID-19 Erkrankung durchgemacht hat.

Dieser Nachweis soll digital und / oder in Papierform, mit QR-Code und kostenlos erfolgen und in allen EU-Staaten gültig sein. Dafür sollen diese Zertifikate „Name, Geburtsdatum, Ausstellungsdatum, relevante Informationen über Impfstoffe / Tests / Genesung und eine eindeutige Kennung enthalten.“

Es bestehen derzeit bereits international anerkannte Möglichkeiten die Echtheit amtlicher Dokumente nachzuweisen. Zudem ist derzeit schon für die Einreise in manche Staaten der Nachweis von Impfungen (z.B. gegen Gelbfieber) erforderlich. Der internationale Impfpass ist dafür gut etabliert.

Beim „grünen Pass“ handelt es sich also im Kern um nichts anderes als um Impf-, Test- und Genesungsnachweise, wie sie bereits jetzt in Österreich, der Europäischen Union und weltweit täglich tausendfach ausgestellt werden.

Jedoch ist es für die Bereitstellung des „grünen Passes“ offenbar erforderlich, besonders schützenswerte Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO) zu verarbeiten, die bisher lediglich in dafür vorgesehenen medizinischen Dokumentationssystemen gespeichert sind.

Es sind keine wesentlichen Vorteile gegenüber herkömmlichen Impf-, Test- und Genesungsnachweisen ersichtlich, welche die Verarbeitung besonders schützenswerter Gesundheitsdaten dafür erforderlich und verhältnismäßig machen würden.

Die unterfertigenden Gemeinderäte stellen daher den

ANTRAG:

Die Stadt Villach fordert angesichts massiver Datenschutz-Bedenken die Bundesregierung auf,

1. von Ihrem Vorhaben eines „grünen Passes“ als Eintrittskarte für Lokale, Veranstaltungen und Dienstleistungen Abstand zu nehmen
2. sich auf EU-Ebene aus ebendiesen Gründen gegen die Einführung eines „grünen Passes“ auszusprechen.

(Handwritten signatures in blue and green ink)